



Konzessionsansuchen Kleintransporteure zwischen 2,5 t und 3,5 t

gemäß § 5 Güterbeförderungsgesetz 1995

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Verkehr
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (○ = eine Auswahlmöglichkeit, □ = mehrere Auswahlmöglichkeiten)
Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

1. Antragstellendes Unternehmen

1.1 Unternehmensdaten Name / Bezeichnung _____
Firmenbuchnummer _____
Rechtsform _____

1.2 Kontaktdaten E-Mail _____
Telefon _____

1.3 Standort Straße _____ Nummer _____
PLZ _____ Ort _____

2. Konzessionsansuchen

2.1 Ansuchen

Erteilung der Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern im grenzüberschreitenden Verkehr mit _____ KFZ zwischen 2,5 und 3,5 t (Kleintransporteure)

Erweiterung der Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern im grenzüberschreitenden Verkehr mit KFZ zwischen 2,5 und 3,5 t (Kleintransporteure) mit bisher _____ KFZ um weitere _____ KFZ

2.2 Standort (genaue Adresse) _____

3. Gewerberechtliche/r Geschäftsführer/in (Verkehrsleiter/in) (auch bei Erweiterung einer Konzession auszufüllen)

3.1 Persönliche Daten Vorname _____
Familiename / Nachname _____
Titel _____ Nachgestellte Titel _____
Geschlecht _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____

3.2 Kontaktdaten

E-Mail _____

Telefon _____

3.3 Anschrift

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

3.4 Funktion in der Firma

angestellt mit mindestens 20 Wochenstunden

persönlich haftender Gesellschafter / haftende Gesellschafterin

handelsrechtlicher Geschäftsführer / handelsrechtliche Geschäftsführerin

3.5 Handelsrechtlicher Geschäftsführer / handelsrechtliche Geschäftsführerin bei folgenden Unternehmen

1. _____

2. _____

3. _____

Ort, Datum

Unterschrift antragstellendes Unternehmen

Erforderliche Unterlagen

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

Bezüglich der Gesellschaft:

1. Nachweis zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes im Sinne des Informationsblattes
2. Zusätzlich bei Neuansuchen
 - Gesellschaftsvertrag in der gültigen Fassung
 - Gesellschaftsvertrag der persönlich haftenden Gesellschafterin (bei GmbH. & Co. KG. und GmbH. & Co. KEG) in der gültigen Fassung
 - Abschrift aus dem Firmenbuch in der gültigen Fassung und nicht älter als 6 Monate
 - Abschrift aus dem Firmenbuch der persönlich haftenden Gesellschafterin (bei GmbH. & Co. KG. und GmbH. & Co. KEG) in der gültigen Fassung und nicht älter als 6 Monate
 - Geburtsurkunden, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweise aller Personen mit maßgeblichem Einfluss

Bezüglich der geschäftsführenden Person:

3. Erklärung über die Bestellung und über Art und Umfang der Tätigkeit
4. Erklärung betreffend Gewerbeausschließungsgründe
5. Bestätigung der Gebietskrankenkasse über Arbeitnehmerverhältnis in einem Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Normalarbeitszeit, wenn der gewerberechtliche Geschäftsführer nicht dem zur gesetzlichen Vertretung nach außen berufenen Organ der Konzessionswerberin angehört
6. Befähigungsnachweis (Prüfungszeugnis) oder Nachweis, dass im Zeitraum von zehn Jahren vor dem 20. August 2020 ohne Unterbrechung ein Gewerbe gem. § 1 Abs. 1 Z 3 Güterbeförderungsgesetz geleitet wurde
7. Zusätzlich bei Neuansuchen
 - Geburtsurkunde
 - Heiratsurkunde (wenn sich eine Namensänderung ergeben hat)
 - Staatsbürgerschaftsnachweis

Hinweis:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn **alle** erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind. Unterlage nicht zur Hand? Informationen zum elektronischen Datennachweis finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/nutzungsbedingungen.htm

Auf die Möglichkeit einer Zustimmung zur Abfrage aus öffentlichen elektronischen Registern durch die Behörde gemäß § 17 Abs. 2 E-Government-Gesetz wird hingewiesen. Nähere Informationen auf der Homepage bzw. an der Anschlagtafel der Behörde.

Die von Ihnen eingegebenen Daten werden zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet sowie unsererseits gegebenenfalls zur Qualitätssicherung, Optimierung unserer Dienstleistungen und Prozesse verwendet.

Erklärung

über die Bestellung zum gewerberechtlichen Geschäftsführer / zur gewerberechtlichen Geschäftsführerin (Verkehrsleiter / Verkehrsleiterin)

1. Art und Umfang der Tätigkeit

Ich _____ geboren am _____, erkläre, dass ich mit der Bestellung als gewerberechtliche Geschäftsführerin / gewerberechtlicher Geschäftsführer bzw. Verkehrsleiterin / Verkehrsleiter des Gewerbes _____ im Standort _____ sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechenden, selbst verantwortlichen Anordnungsbefugnis des nachstehend angeführten Unternehmens einverstanden bin.

1.1 Ausübung im Betrieb

- hauptberuflich
 im Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit
 im Rahmen einer Funktion als handelsrechtlicher Geschäftsführer / handelsrechtliche Geschäftsführerin (bei der juristischen Person) bzw. als persönlich haftender Gesellschafter / haftende Gesellschafterin (bei der Personengesellschaft oder der Erwerbsgesellschaft)

1.2 Funktion in einem anderen Unternehmen

- Nein, keine Funktion in einem anderen Unternehmen
 Ja, als selbständiger Unternehmer / selbständige Unternehmerin
 Ja, als persönlich haftender Gesellschafter / haftende Gesellschafterin
 Ja, als Hauptgesellschafter / Hauptgesellschafterin

wenn ja, an folgender Firma _____

1.3 Ich bin gewerberechtliche Geschäftsführerin / gewerberechtlicher Geschäftsführer an einem anderen Unternehmen

- nein ja, und zwar:

Betrieb	Gewerbe	Postleitzahl und Ort

1.4 Ich bin arbeitnehmende Person an folgenden Unternehmen¹

- nein ja, und zwar:

1. Firma _____ mit _____ Wochenstunden

2. Firma _____ mit _____ Wochenstunden

¹ ein allfälliger eigener bestehender Betrieb oder das Unternehmen, für das ich nun zum gewerberechtlichen Geschäftsführung bestellt werde, sind hier nicht mehr genannt

Ich bin damit einverstanden, dass zu einer allfälligen Überprüfung meiner Angaben die erforderlichen Auskünfte bei Sozialversicherungsanstalten, Behörden usw. eingeholt werden.

Ich erkläre, dass mit dem oben genannten Unternehmen kein Ausschluss der dem § 39 Absatz 1 GewO 1994 i.d.g.F. entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis bzw. der Verantwortlichkeit des gewerberechlichen Geschäftsführers für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. über die Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

*des namhaft gemachten gewerberechlichen Geschäftsführers /
der namhaft gemachten gewerberechlichen Geschäftsführerin*

genauer Firmenwortlaut des Einschreiters/ der Einschreiterin
bzw. des Konzessionswerbers oder Konzessionsinhabers

2. Kenntnisnahme

Obige Erklärung wurde mir/uns zur Kenntnis gebracht. Ich erkläre/Wir erklären, dass dem gewerberechlichen Geschäftsführer / der gewerberechlichen Geschäftsführerin die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis erteilt wird und kein Ausschluss der gemäß § 39 Absatz 1 GewO 1994 i.d.g.F. geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. die Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem gewerberechlichen Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden ist (§ 367 Z. 7 GewO 1994).

Ort, Datum

Firmenmäßige Fertigung

3. Erklärung betreffend Gewerbeausschließungsgründe

Über mich wurden während der letzten fünf Jahre wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabehhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. ssNr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes i. d. g. F., von einer Finanzstrafbehörde keine Geldstrafe von mehr als 727 Euro oder neben einer Geldstrafe eine Freiheitsstrafe verhängt. Es wurden auch im Ausland keine vergleichbaren Tatbestände verwirklicht.

Es ist weder im Inland noch im Ausland ein Antrag auf Eröffnung des Konkurses über mein Vermögen mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen worden.

Auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person, gegen den der Antrag auf Konkurseröffnung mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen worden ist, ist mir im In- und Ausland kein maßgebender Einfluss zugestanden und es steht mir ein solcher auch nicht zu.

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich im In- und Ausland noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 i. d. g. F.) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs. 1 Z. 4 GewO 1994 i. d. g. F.). Weiters ist hinsichtlich meiner Person kein Widerruf gemäß § 91 Abs. 1 GewO 1994 i. d. g. F. meiner Bestellung zum Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 in der gültigen Fassung, angeführten Voraussetzungen erfolgt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 i. d. g. F.).

Ort, Datum

Unterschrift

*des namhaft gemachten gewerberechlichen Geschäftsführers /
der namhaft gemachten gewerberechlichen Geschäftsführerin*

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Verkehr
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-155 75
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 16 88
- **E-Mail** verk.post@ooe.gv.at